



Amerika: Weltpolizist auf Abruf? Die USA in einer sich wandelnden Weltordnung

Kennziffer:	12-002
Termin:	Montag, 16. – Dienstag, 17. Januar 2012
Ort: Lambrecht	PfalzAkademie, Franz-Hartmann-Straße 9, 67466
Partner:	Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Zielgruppe:	Studierende der Universität Würzburg nach besonderer Einladung
Leitung:	Wolfgang Tönnesmann, Direktor, Atlantische Akademie Dr. David Sirakov, Studienleiter, Atlantische Akademie Michael Melcher, M.A., Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Ihr Beitrag:	80 Euro (Vollverpflegung, Unterbringung im Doppelzimmer)

Wandel, auch in der Außenpolitik, hatte der erste afroamerikanische Präsident der USA Barack Obama im Jahr 2008 versprochen. Zwölf Monate vor dem möglichen Ende seiner Präsidentschaft soll versucht werden, ein Urteil darüber zu fällen, wie viel Wandel ein amerikanischer Präsident in der Innen- und in der Außenpolitik unter den Bedingungen einer sich wandelnden Welt bewirken kann.

Schon bevor Obama sein Amt antrat, wurde deutlich, dass die Zeit einer fast unangefochtenen Dominanz der USA in der Weltpolitik abgelaufen war. Trotzdem bekräftigte Obama den Führungsanspruch der USA als einer "unverzichtbaren Weltmacht". Doch die hat Kratzer bekommen: militärisch aufgrund zweier nicht zu gewinnender Kriege in Afghanistan und dem Irak, wirtschaftlich aufgrund einer Finanzkrise, in deren Folge auch die USA in den kommenden Jahren den Gürtel wird enger schallen müssen. Hinzu kommt eine innenpolitische Polarisierung, die es fast unmöglich erscheinen lässt, dass sich die tief gespaltene politische Klasse unter Führung des Präsidenten zu den Kompromissen in der Haushalts-, Steuer- und Wirtschaftspolitik durchringen können, die angesichts der sich verschärfenden Krise angezeigt sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und eine spannende Diskussion mit Ihnen und den Experten, die wir für dieses Seminar gewinnen konnten.

Wolfgang Tönnesmann
Direktor, Atlantische

Dr. David Sirakov
Studienleiter, Atlantische

Michael Melcher, M.A.
Universität Würzburg

Programm	
<u>Montag, 16. Januar</u>	
bis 10.30 Uhr	Anreise, Zimmerverteilung
11.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Programms Vorstellung der Teilnehmer
11.15 - 12.30 Uhr	<i>Obama - a one term president?</i> Wolfgang Tönnesmann, Direktor, Atlantische Akademie
12.30 - 14.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	<i>Limited Power</i> Die Rolle des Präsidenten in der Außenpolitik Dr. David Sirakov, Atlantische Akademie
15.30 – 16.00 Uhr	Pause
16.00 - 18.00 Uhr	<i>The Limits of Change</i> Die Außenpolitik der USA in der Ära Obama Prof. Dr. Jürgen Wilzewski, TU Kaiserslautern
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 –20.30 Uhr	Blick hinter die Kulissen des Weißen Hauses? Die Serie Westwing
<u>Dienstag, 17. Januar</u>	
8.00 - 9.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	<i>The Iranian Challenge</i> Die nukleare Ordnungspolitik der Obama- Administration und die Herausforderung durch den Iran Prof. Dr. Sebastian Harnisch, Universität Heidelberg
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	<i>A Farewell to the West?</i> Die Zukunft der transatlantischen Beziehungen Florian Böller, M.A., TU Kaiserslautern
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Abreise der Teilnehmer